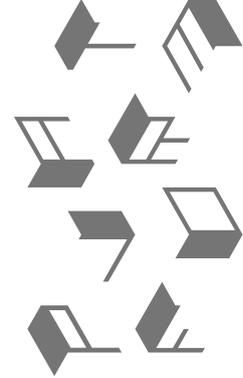


Pressemitteilung, München 2. August 2021

Polyphonic.Museum

Eröffnung des Online-Museums für Klangskulpturen am 11. August 2021 mit Werken von 23 Münchner Künstler*innen



PLATFORM München. Am 11. August beginnt das digitale *Polyphonic.Museum* seine Ausstellungspräsentation unter der Webadresse www.polyphonic.museum mit Klangskulpturen von dreiundzwanzig Künstler*innen der Münchener Kunst- und Musikszene. Im Rahmen des *Alligator:Go!*-Festivals präsentiert Adam Langer, Initiator und Leiter des *Polyphonic.Museum*, das Projekt vom 13. bis 15. August mit einer interaktiven Installation in der *MUCCA*, Schwere-Reiter-Straße 2, 80797 München.

Das *Polyphonic.Museum* ist ein Museum für Klangskulpturen, in dem sich die Präsentation von Klangkunst zu einem vielstimmigen Diskurs zwischen Künstler*innen, Kurator*innen und der Öffentlichkeit verbindet. Mit seiner fortlaufenden Archivarbeit trägt das *Polyphonic.Museum* dazu bei, die sinnstiftende Einheit von bildender Kunst und Musik zu etablieren und Interferenzen neu zu denken.

Oftmals bedürfen Klangskulpturen besonderer Pflege und erweitern sich durch fortlaufende Ergänzungen. Daher sind die raumgreifenden Stimmen jedes einzelnen Kunstwerks selten ausgestellt, vielfach in Künstlerhand und noch weniger in Zusammenschau zu betrachten.

In seiner mehrjährigen Recherche stieß Adam Langer in München auf eine große Vielfalt an Klangskulpturen und entwickelte daraus das Vorhaben, diese einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Es folgten Einzelprojekte wie die Workshopreihe *dadamachines: Vom Alltagsgegenstand zum Musikinstrument* in Beijing, Shenzhen und Hong Kong in Kooperation mit dem Goethe Institut Beijing. Mit der Gründung des *Polyphonic.Museum* im Rahmen seines Kulturmanagement-Volontariats bei der *PLATFORM* schafft Adam Langer nun eine nachhaltige Plattform für die Präsentation seiner Dokumentationsarbeit, die er mit seiner Unternehmung *Agency &* fortsetzt.

Die visuelle Gestaltung des *Polyphonic.Museum* erfolgte durch David Liebermann, Teil des Hamburger Designkollektivs *LiebermannKiepeReddemann*, als raumplastisches Webarchiv. Zentraler Bestandteil der Website www.polyphonic.museum sind dreidimensionale Scans der Kunstwerke, die gemeinsam mit Klangaufnahmen, Fotografien und Videos einen medienübergreifenden Blick auf die Kunstwerke ermöglichen. Werkbeschreibungen und Künstler*innen-Interviews verschaffen darüber hinaus persönliche Einsichten in die Schaffensprozesse. Links zu den individuellen Webauftritten der Künstler*innen machen das *Polyphonic Museum* zu einem Netzwerk der Klangskulptur.

Der Name *Polyphonic.Museum* reflektiert sowohl die Vielstimmigkeit der ausgestellten Werke und Künstler*innen, dient aber auch gleichzeitig als Webadresse. *.museum* ist eine generische Top-Level-Domain, die seit 2001 (eingeführt durch den *ICOM* - International Council of Museums) der Repräsentation von Museen im Internet dient. Mit seinem Leitprinzip der Polyphonie verweist das Museum dabei auf die durch *ICOM* in Kyoto 2019 diskutierten Werte einer neuen Museumsdefinition. Als Resonanzraum seiner digitalen Sammlung zeigt das *Polyphonic.Museum* von Zeit zu Zeit ergänzende, analoge Ausstellungen an wechselnden Orten, die ein Forum für den persönlichen Austausch zwischen Künstler*innen, Kunst und Besucher*innen schaffen.

Den Beginn macht eine Präsentation des *Polyphonic.Museum* selbst als interaktive Installation im Rahmen des *Alligator:Go!*-Festivals vom 13. bis 15. August in der *MUCCA*, Schwere-Reiter-Straße 2, 80797 München. Adam Langer ist an allen Tagen anwesend.

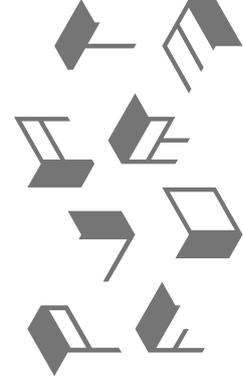
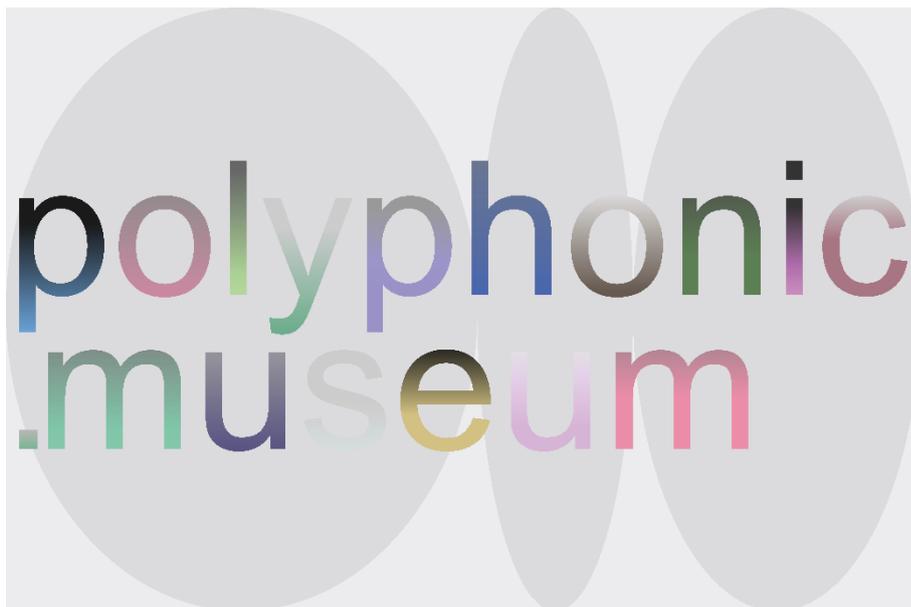


Abbildung: David Liebermann – polyphonic.museum, 2021

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie zum kostenlosen Download unter www.plattform-muenchen.de/presse/

PLATFORM ist ein Projekt der Stadt München zur Qualifizierung der Kulturschaffenden, vor allem Bildenden Künstler*innen und Kulturmanager*innen, für den kulturellen Arbeitsmarkt. Die Qualifizierung erfolgt intern durch fünf Volontariatsstellen für Kulturmanager*innen und Kurator*innen, wie auch extern über Seminare und Vorträge für Bildende Künstler*innen und Kulturmanager*innen. Das Programm der PLATFORM beinhaltet Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, Diskussionen, Vorträge, Künstlergespräche, Filmvorführungen, Publikationen u.a. und setzt sich mit den aktuellsten gesellschaftlichen Themen auseinander. Darüber hinaus bietet die PLATFORM 23 Studios für professionell arbeitende Kreative aller Sparten, wie auch ein Experimentierfeld im Bereich Kunst und Wirtschaft.

Pressekontakt

Ilana Weinreich
presse@plattform-muenchen.de
0049-89-324-9009-14

PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München
www.plattform-muenchen.de

Die Räume der PLATFORM sind barrierefrei zu erreichen.

PLATFORM in Trägerschaft der Münchner Arbeit gGmbH
Geschäftsführer: Gerhard Scherbaum, Johann Stelze
Registergericht München, HRB 98967
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manuel Pretzl

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



PLATFORM wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert. Weitere Informationen unter www.muenchen.de/mbq